

Wollmershäuser, Timo

**Article**

## ifo Konjunkturprognose Herbst 2019 – Deutscher Wirtschaft droht Rezession

ifo Schnelldienst

**Provided in Cooperation with:**

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

*Suggested Citation:* Wollmershäuser, Timo (2019) : ifo Konjunkturprognose Herbst 2019 – Deutscher Wirtschaft droht Rezession, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 72, Iss. 17, pp. 63-72

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/206916>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

Timo Wollmershäuser\*

## ifo Konjunkturprognose Herbst 2019: Deutscher Wirtschaft droht Rezession

Der deutschen Wirtschaft droht eine Rezession. Dieser Abschwung wurde durch eine Reihe weltpolitischer Ereignisse ausgelöst, die eine über Jahrzehnte gewachsene, globale Wirtschaftsordnung in Frage stellen und Anpassungen bei etablierten internationalen Wertschöpfungsketten erfordern. In der Folge stieg die wirtschaftspolitische Unsicherheit weltweit auf historische Höchststände, und die internationale Konjunktur kühlte sich zunehmend ab (vgl. Tab. 1 und Tab. 2). Mittlerweile sind der Welthandel und die Weltindustrieproduktion rückläufig. Zudem sehen sich insbesondere die Automobilhersteller einem abrupten Technologiewandel gegenüber, der teilweise enorme Anpassungserfordernisse mit sich bringt.

Vor diesem Hintergrund sinkt die Wertschöpfung im exportorientierten Verarbeitenden Gewerbe bereits seit einem Jahr. Allmählich mehren sich allerdings die Anzeichen, dass sich die Industrieschwäche auch auf andere Bereiche der deutschen Wirtschaft überträgt. So hat sich das Geschäftsklima in den Konsum- und baunahen Dienstleistungssektoren sowie im Baugewerbe in den vergangenen zwölf Monaten zum Teil deutlich verschlechtert. Dazu hat beigetragen, dass die Konjunkturschwäche ihre Spuren mittlerweile auf dem Arbeitsmarkt hinterlässt. Während die Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe bereits seit dem Frühjahr sinkt, kam auch der bislang kräftige Zuwachs bei den privaten Dienstleistern und im Baugewerbe im Sommer zum Erliegen. Die Arbeitslosigkeit steigt bereits den vierten Monat in Folge, und der Anteil der Unternehmen, die Kurzarbeit angemeldet haben, hat deutlich zugenommen. Dagegen stützen die nach wie vor hohen Einkommenszuwächse der privaten Haushalte, die aus kräftigen Tariflohnsteigerungen und einer Ausweitung der staatlichen Transferleistungen resultieren.

Insgesamt ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die deutsche Wirtschaft in eine Rezession gleitet. Das Bruttoinlandsprodukt, das bereits im zweiten Quartal um 0,1% gegenüber dem Vorquartal geschrumpft ist, dürfte im dritten Quartal noch einmal um 0,1% sinken, bevor es am Jahresende wieder leicht zunimmt. Damit dürfte das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr mit 0,5% im Vergleich zum Vorjahr deut-

lich niedriger ausfallen als in den zurückliegenden Jahren des Aufschwungs (vgl. Tab. 3 und Tab. 4). Im kommenden Jahr wird sich die Konjunktur wohl allmählich wieder normalisieren und der Anstieg der Wirtschaftsleistung auf 1,2% erhöhen; kalenderbereinigt ergibt sich wegen der höheren Zahl von Arbeitstagen jedoch nur ein Zuwachs von 0,8%. Der Beschäftigungsaufbau dürfte sich im Prognosezeitraum deutlich verlangsamen, von jahresdurchschnittlich 383 000 Personen in diesem Jahr auf nur noch 128 000 im kommenden Jahr. Gleichzeitig dürfte die jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitslosen im kommenden Jahr zum ersten Mal seit 2013 um voraussichtlich 37 000 Personen steigen.

Allerdings ist dieser Ausblick mit hohen Unwägbarkeiten verbunden. So wurde für die Prognose unterstellt, dass ein harter Brexit oder eine Eskalation des US-Handelskriegs ausbleiben. Mittlerweile sind diese beiden Ereignisse aber sehr viel wahrscheinlicher geworden. Auch wenn ihre konkreten konjunkturellen Folgen nur schwer kalkulierbar sind – weil es hierfür an historischen Erfahrungswerten mangelt –, so würden sie aber mit Sicherheit die rezessiven Tendenzen in der deutschen Wirtschaft vertiefen und verlängern.

*Abgeschlossen am Dienstag, 10. September 2019*

\* Für das Projektteam.

Tab. 1

**Reales Bruttoinlandsprodukt und Verbraucherpreise in der Welt**

	Gewicht in % <sup>a</sup>	Bruttoinlandsprodukt				Verbraucherpreise			
		Veränderungen gegenüber Vorjahr in %							
		2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
<b>Fortgeschrittene Volkswirtschaften</b>	<b>68,0</b>	<b>2,2</b>	<b>1,7</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>
USA	29,3	2,9	2,3	1,8	1,7	2,4	2,0	2,4	2,3
Euroraum	19,5	1,9	1,2	1,3	1,4	1,8	1,2	1,3	1,4
Japan	7,1	0,8	1,0	0,6	1,0	1,0	0,6	1,2	1,2
Vereinigtes Königreich	4,0	1,4	1,1	0,5	1,0	2,5	1,9	2,4	2,3
Kanada	2,4	1,9	1,6	1,7	1,6	2,2	2,1	2,0	2,0
Südkorea	2,3	2,7	1,9	2,3	2,1	1,5	0,4	1,0	1,1
Schweiz	1,0	2,8	0,9	1,4	1,4	0,9	0,6	0,9	1,2
Schweden	0,8	2,5	1,7	1,5	1,6	2,0	1,9	2,0	1,8
Norwegen	0,6	1,3	1,2	1,8	1,8	2,8	2,6	2,3	2,1
Dänemark	0,5	1,5	1,9	1,4	1,4	0,8	1,1	1,3	1,1
Tschechien	0,3	2,9	2,6	2,1	2,3	2,0	2,4	2,0	1,9
<b>Schwellenländer</b>	<b>32,0</b>	<b>5,4</b>	<b>4,7</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>
China	19,2	6,5	6,2	6,0	5,9	2,1	2,4	2,4	2,4
Indien	3,9	6,8	5,7	6,7	6,7	3,9	3,2	4,7	4,0
Brasilien	2,7	1,1	0,8	2,0	2,2	3,7	3,9	3,8	3,8
Russland	2,3	2,2	1,0	1,7	1,7	4,3	4,5	4,0	3,9
Mexiko	1,7	2,0	0,3	1,8	2,1	4,9	3,7	4,1	4,2
Türkei	1,1	2,9	0,4	3,8	3,6	16,3	15,0	14,5	12,0
Polen	0,8	5,2	4,0	3,2	3,2	1,2	2,0	2,5	2,5
Ungarn	0,2	5,0	4,7	2,7	2,7	2,9	3,0	3,0	2,8
<b>Welt</b>	<b>100,0</b>	<b>3,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>
<i>nachrichtlich:</i> Welthandel, real <sup>b</sup>		3,4	-0,6	0,7	1,6				
Annahmen									
Ölpreis \$/Barrel (Brent)		71,0	64,0	62,9	64,2				
Wechselkurs \$/€		1,18	1,12	1,12	1,12				

<sup>a</sup> Gewichtet mit dem Bruttoinlandsprodukt von 2018 in US-Dollar. <sup>b</sup> Welthandel von Waren in Abgrenzung von CPB.

Quelle: Eurostat; OECD; IWF; CPB; Berechnungen des ifo Instituts; 2019 bis 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut, September 2019

Tab. 2

**Reales Bruttoinlandsprodukt, Verbraucherpreise und Arbeitslosenquote im Euroraum**

	Gewicht in %	Bruttoinlandsprodukt <sup>a</sup>				Verbraucherpreise <sup>b</sup>				Arbeitslosenquote <sup>c</sup>			
		Veränderung gegenüber Vorjahr in %								in %			
		2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
Deutschland <sup>a</sup>	29,2	1,5	0,5	0,8	1,4	1,9	1,4	1,5	1,5	3,4	3,3	3,3	3,3
Frankreich	20,3	1,8	1,3	1,2	1,2	2,1	1,3	1,3	1,5	9,1	8,7	8,4	8,1
Italien	15,2	0,7	0,1	0,6	0,5	1,3	0,9	1,2	1,2	10,6	9,9	9,6	9,4
Spanien	10,4	2,6	2,3	2,0	1,6	1,7	1,0	1,5	1,6	15,3	13,7	12,5	11,3
<b>Euroraum</b>	<b>100,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1,4</b>	<b>1,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1,4</b>	<b>8,2</b>	<b>7,6</b>	<b>7,5</b>	<b>7,3</b>

<sup>a</sup> Die Zuwachsraten sind um Kalendereffekte bereinigt. <sup>b</sup> Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI). <sup>c</sup> Standardisiert.

Quelle: Eurostat; 2019 bis 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut, September 2019

Tab. 3

**Eckdaten der Prognose für Deutschland**

	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	Veränderung ggü. Vorjahr in % <sup>a</sup>			Differenz zur ifo Konjunkturprognose Sommer 2019		
Bruttoinlandsprodukt	0,5	1,2	1,4	- 0,1	- 0,5	-
Private Konsumausgaben	1,3	1,1	1,3	- 0,1	- 0,2	-
Konsumausgaben des Staates	2,0	1,9	1,8	+ 0,4	0,0	-
Bruttoanlageinvestitionen	2,6	2,0	2,0	- 0,4	- 0,8	-
Ausrüstungen	0,7	0,4	2,2	- 1,7	- 2,7	-
Bauten	3,9	2,7	1,6	- 0,5	- 0,3	-
Sonstige Anlagen	2,4	2,9	2,8	+ 2,2	+ 1,2	-
Inländische Verwendung	1,0	1,2	1,5	- 0,2	- 0,5	-
Exporte	1,5	3,8	3,2	+ 0,2	0,0	-
Importe	2,9	4,3	3,7	+ 0,1	+ 0,1	-
Erwerbstätige <sup>b</sup> (1 000 Personen)	45 237	45 365	45 529	- 37	- 156	-
Arbeitslose (1 000 Personen)	2 275	2 313	2 262	+ 28	+ 125	-
Arbeitslosenquote BA <sup>c</sup> (in %)	5,0	5,1	5,0	+ 0,1	+ 0,3	-
Verbraucherpreise <sup>d</sup> (Veränderung ggü. Vorjahr in %)	1,4	1,5	1,5	- 0,1	- 0,3	-
Lohnstückkosten <sup>e</sup> (Veränderung ggü. Vorjahr in %)	3,5	1,5	1,6	- 0,0	+ 0,2	-
Finanzierungssaldo des Staates <sup>f</sup>						
- in Mrd. EUR	45,8	23,1	18,6	- 2,9	- 8,6	-
- in % des Bruttoinlandsprodukts	1,3	0,7	0,5	- 0,1	- 0,2	-
Leistungsbilanzsaldo						
- in Mrd. EUR	245,0	258,0	264,0	+ 2,0	+ 7,0	-
- in % des Bruttoinlandsprodukts	7,1	7,3	7,2	+ 0,1	+ 0,4	-

<sup>a</sup> Preis-, nicht-kalenderbereinigte Angaben. <sup>b</sup> Inlandskonzept. <sup>c</sup> Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen (Definition gemäß Bundesagentur für Arbeit). <sup>d</sup> Verbraucherpreisindex (2015 = 100). <sup>e</sup> Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmerstunde bezogen auf das reale Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde. <sup>f</sup> In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit; Deutsche Bundesbank; 2019 bis 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut September 2019

Tab. 4

**Quartalsdaten zur Entwicklung der Verwendungskomponenten des realen Bruttoinlandsprodukts<sup>a</sup>**

Veränderung gegenüber Vorquartal in%

	2019				2020				2021			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV
Bruttoinlandsprodukt	0,4	- 0,1	- 0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Private Konsumausgaben	0,8	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Konsumausgaben des Staates	0,8	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Ausrüstungen	1,4	0,6	- 2,2	- 1,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Bauten	2,5	- 1,0	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
Sonstige Anlagen	- 0,6	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Vorratsinvestitionen <sup>b</sup>	- 1,0	0,3	- 0,3	- 0,1	- 0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inländische Verwendung	- 0,1	0,5	- 0,2	0,1	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Außenbeitrag <sup>b</sup>	0,5	- 0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Exporte	1,8	- 1,3	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Importe	0,9	- 0,3	0,9	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9

<sup>a</sup> Saison- und kalenderbereinigte Werte. <sup>b</sup> Beitrag zur Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in Prozentpunkten (Lundberg-Komponenten).

Quelle: Statistisches Bundesamt; ab III/2019: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut September 2019

**Hauptaggregate der Sektoren**

Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2018				
	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	3 012,3	2 050,5	330,4	631,4	–
2 – Abschreibungen .....	608,7	350,9	75,5	182,4	–
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 403,6	1 699,6	255,0	449,0	– 206,1
4 – Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 770,3	1 281,0	259,3	230,0	13,9
5 – Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	23,1	13,4	0,3	9,4	–
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	27,5	25,8	0,2	1,5	–
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	637,7	431,0	– 4,4	211,1	– 220,0
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 771,3	–	–	1 771,3	12,9
9 – Geleistete Subventionen .....	29,6	–	29,6	–	5,4
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	355,7	–	355,7	–	7,0
11 – Geleistete Vermögenseinkommen .....	672,9	618,4	31,7	22,8	197,3
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	767,0	366,6	21,3	379,1	103,2
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	2 829,2	179,2	311,3	2 338,7	– 299,6
14 – Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	435,4	96,3	–	339,0	10,3
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	445,2	–	445,2	–	0,4
16 – Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	706,1	–	–	706,1	4,3
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	707,4	134,1	572,5	0,8	2,9
18 – Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	586,5	65,5	520,2	0,8	0,6
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	579,4	–	–	579,4	7,7
20 – Geleistete sonstige laufende Transfers .....	345,0	184,0	74,9	86,1	53,6
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	297,1	160,7	24,8	111,6	101,5
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 785,4	128,2	758,7	1 898,5	– 255,8
23 – Konsumausgaben .....	2 409,3	–	665,6	1 743,7	–
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 59,7	–	59,7	–
25 = Sparen .....	376,1	68,5	93,2	214,5	– 255,8
26 – Geleistete Vermögenstransfers .....	71,1	18,5	42,2	10,4	3,9
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	62,3	29,6	13,1	19,6	12,7
28 – Bruttoinvestitionen .....	729,0	434,5	78,4	216,2	–
29 + Abschreibungen .....	608,7	350,9	75,5	182,4	–
30 – Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	– 5,4	– 4,9	– 1,3	0,8	5,4
31 = Finanzierungssaldo .....	252,4	0,9	62,4	189,1	– 252,4
Nachrichtlich:	–	–	–	–	–
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 785,4	128,2	758,7	1 898,5	– 255,8
35 – Geleistete soziale Sachtransfers .....	427,8	–	427,8	–	–
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	427,8	–	–	427,8	–
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	2 785,4	128,2	331,0	2 326,3	– 255,8
38 – Konsum 3) .....	2 409,3	–	237,8	2 171,5	–
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 59,7	–	59,7	–
40 = Sparen .....	376,1	68,5	93,2	214,5	– 255,8

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. – 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme.- 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2019 bis 2021: Prognose des ifo Instituts.

**Hauptaggregate der Sektoren**  
 Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2019				
	Gesamte Volks- wirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapital- gesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	3 089,7	2 088,1	342,2	659,3	–
2 – Abschreibungen .....	618,9	353,0	78,1	187,9	–
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 470,8	1 735,2	264,2	471,4	– 201,7
4 – Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 846,7	1 335,9	268,6	242,2	14,4
5 – Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	24,1	14,4	0,3	9,5	–
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	28,5	26,5	0,2	1,8	–
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	628,5	411,5	– 4,6	221,6	– 216,1
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 847,6	–	–	1 847,6	13,5
9 – Geleistete Subventionen .....	30,8	–	30,8	–	5,4
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	366,0	–	366,0	–	7,3
11 – Geleistete Vermögenseinkommen .....	641,5	592,1	28,9	20,5	205,6
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	740,4	367,3	20,5	352,6	106,7
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	2 910,1	186,7	322,2	2 401,3	– 299,6
14 – Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	441,7	93,7	–	348,0	11,4
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	452,7	–	452,7	–	0,4
16 – Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	732,6	–	–	732,6	4,5
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	734,1	136,2	597,1	0,8	3,0
18 – Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	612,3	66,4	545,0	0,8	0,6
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	605,0	–	–	605,0	7,9
20 – Geleistete sonstige laufende Transfers .....	358,1	188,1	80,3	89,8	55,4
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	309,1	170,9	23,1	115,0	104,4
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 866,2	145,6	769,8	1 950,8	– 255,7
23 – Konsumausgaben .....	2 482,8	–	693,3	1 789,5	–
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 60,5	–	60,5	–
25 = Sparen .....	383,4	85,1	76,5	221,8	– 255,7
26 – Geleistete Vermögenstransfers .....	66,7	19,5	37,1	10,1	4,1
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	60,2	28,9	11,6	19,6	10,6
28 – Bruttoinvestitionen .....	746,6	428,3	84,7	233,6	–
29 + Abschreibungen .....	618,9	353,0	78,1	187,9	–
30 – Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	– 3,0	– 2,5	– 1,5	1,0	3,0
31 = Finanzierungssaldo .....	252,1	21,7	45,8	184,6	– 252,1
Nachrichtlich:	–	–	–	–	–
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 866,2	145,6	769,8	1 950,8	– 255,7
35 – Geleistete soziale Sachtransfers .....	447,7	–	447,7	–	–
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	447,7	–	–	447,7	–
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	2 866,2	145,6	322,1	2 398,5	– 255,7
38 – Konsum 3) .....	2 482,8	–	245,6	2 237,2	–
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 60,5	–	60,5	–
40 = Sparen .....	383,4	85,1	76,5	221,8	– 255,7

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. – 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme.- 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2019 bis 2021: Prognose des ifo Instituts.

**Hauptaggregate der Sektoren**

Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2020				
	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	3 189,7	2 143,4	355,3	691,1	–
2 – Abschreibungen .....	637,9	362,3	82,0	193,7	–
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 551,8	1 781,1	273,3	497,4	– 211,2
4 – Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 901,9	1 369,9	277,7	254,3	14,9
5 – Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	24,3	14,4	0,3	9,6	–
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	29,4	27,7	0,2	1,5	–
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	655,1	424,7	– 4,6	235,0	– 226,1
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 902,8	–	–	1 902,8	13,9
9 – Geleistete Subventionen .....	31,9	–	31,9	–	5,4
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	374,9	–	374,9	–	7,4
11 – Geleistete Vermögenseinkommen .....	628,9	583,2	27,3	18,4	211,8
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	731,1	369,2	19,9	342,0	109,6
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	3 003,0	210,7	331,0	2 461,3	– 312,3
14 – Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	445,3	93,2	–	352,1	11,7
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	456,6	–	456,6	–	0,4
16 – Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	755,9	–	–	755,9	4,7
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	757,5	138,8	617,8	0,8	3,2
18 – Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	634,0	67,3	565,8	0,8	0,6
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	626,5	–	–	626,5	8,1
20 – Geleistete sonstige laufende Transfers .....	368,9	192,8	85,1	91,0	57,0
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	319,7	179,0	23,4	117,3	106,3
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 959,0	175,2	777,9	2 006,0	– 268,3
23 – Konsumausgaben .....	2 557,2	–	721,9	1 835,2	–
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 61,7	–	61,7	–
25 = Sparen .....	401,9	113,4	55,9	232,5	– 268,3
26 – Geleistete Vermögenstransfers .....	68,7	20,3	38,3	10,2	4,2
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	62,6	30,3	11,8	20,5	10,3
28 – Bruttoinvestitionen .....	771,5	430,9	89,8	250,7	–
29 + Abschreibungen .....	637,9	362,3	82,0	193,7	–
30 – Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	– 2,4	– 2,0	– 1,5	1,1	2,4
31 = Finanzierungssaldo .....	264,6	56,9	23,1	184,6	– 264,6
Nachrichtlich:	–	–	–	–	–
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 959,0	175,2	777,9	2 006,0	– 268,3
35 – Geleistete soziale Sachtransfers .....	465,6	–	465,6	–	–
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	465,6	–	–	465,6	–
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	2 959,0	175,2	312,3	2 471,6	– 268,3
38 – Konsum 3) .....	2 557,2	–	256,3	2 300,8	–
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 61,7	–	61,7	–
40 = Sparen .....	401,9	113,4	55,9	232,5	– 268,3

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. – 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme. – 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2019 bis 2021: Prognose des ifo Instituts.

## Hauptaggregate der Sektoren

Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2021				
	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	3 297,8	2 214,4	367,8	715,5	–
2 – Abschreibungen .....	660,6	374,6	85,5	200,6	–
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 637,1	1 839,9	282,3	515,0	– 214,8
4 – Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 965,3	1 411,0	287,4	267,0	15,4
5 – Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	24,5	14,4	0,3	9,8	–
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	30,4	28,7	0,2	1,5	–
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	677,7	443,2	– 5,2	239,7	– 230,2
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 966,4	–	–	1 966,4	14,4
9 – Geleistete Subventionen .....	33,1	–	33,1	–	5,4
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	382,6	–	382,6	–	7,4
11 – Geleistete Vermögenseinkommen .....	635,4	592,3	26,1	17,1	217,0
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	740,8	372,9	19,1	348,8	111,7
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	3 098,9	223,8	337,3	2 537,8	– 319,2
14 – Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	462,4	97,4	–	364,9	12,1
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	474,1	–	474,1	–	0,4
16 – Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	780,0	–	–	780,0	4,9
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	781,6	141,6	639,1	0,8	3,3
18 – Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	651,5	68,2	582,5	0,8	0,6
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	643,8	–	–	643,8	8,3
20 – Geleistete sonstige laufende Transfers .....	377,6	199,5	87,7	90,3	58,8
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	328,0	184,7	23,8	119,5	108,3
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	3 054,9	185,0	804,1	2 065,9	– 275,2
23 – Konsumausgaben .....	2 635,8	–	750,1	1 885,8	–
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 63,3	–	63,3	–
25 = Sparen .....	419,1	121,7	54,0	243,4	– 275,2
26 – Geleistete Vermögenstransfers .....	70,6	20,9	39,4	10,3	4,3
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	64,3	31,4	11,9	21,0	10,6
28 – Bruttoinvestitionen .....	804,5	443,4	94,9	266,2	–
29 + Abschreibungen .....	660,6	374,6	85,5	200,6	–
30 – Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	– 2,3	– 2,0	– 1,5	1,2	2,3
31 = Finanzierungssaldo .....	271,2	65,4	18,6	187,2	– 271,2
Nachrichtlich:	–	–	–	–	–
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	3 054,9	185,0	804,1	2 065,9	– 275,2
35 – Geleistete soziale Sachtransfers .....	483,7	–	483,7	–	–
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	483,7	–	–	483,7	–
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	3 054,9	185,0	320,4	2 549,6	– 275,2
38 – Konsum 3) .....	2 635,8	–	266,4	2 369,4	–
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 63,3	–	63,3	–
40 = Sparen .....	419,1	121,7	54,0	243,4	– 275,2

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. – 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme.- 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2019 bis 2021: Prognose des ifo Instituts.

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**  
**Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung**  
 Vorausschätzung für die Jahre 2019 bis 2021

	2018 (1)	2019 (2)	2020 (2)	2021 (2)	2019		2020 (2)		2021 (2)	
					1.Hj. (1)	2.Hj. (2)	1.Hj.	2.Hj.	1.Hj.	2.Hj.

**1. Entstehung des Inlandsprodukts**

Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Zahl der Erwerbstätigen	1,4	0,9	0,3	0,4	1,1	0,7	0,3	0,3	0,4	0,4
Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 3)	-0,1	-0,2	0,2	-0,2	-0,3	-0,1	-0,1	0,6	-0,2	-0,1
Arbeitsvolumen	1,3	0,6	0,5	0,2	0,7	0,5	0,2	0,9	0,1	0,3
Produktivität (4)	0,3	-0,2	0,6	1,2	-0,3	0,0	0,4	0,9	1,3	1,1
<b>Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt</b>	<b>1,5</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>

**2. Verwendung des Inlandsprodukts in jeweiligen Preisen**

a) Mrd. EUR

Konsumausgaben	2.409,3	2.482,8	2.557,2	2.635,8	1.212,7	1.270,1	1.247,4	1.309,7	1.284,8	1.351,1
Private Konsumausgaben 5)	1.743,7	1.789,5	1.835,2	1.885,8	876,1	913,4	896,9	938,4	920,6	965,2
Konsumausgaben des Staates	665,6	693,3	721,9	750,1	336,7	356,7	350,5	371,4	364,2	385,9
Bruttoanlageinvestitionen	707,7	746,8	781,8	818,5	359,1	387,7	371,9	409,9	390,3	428,2
Ausrüstungen	235,3	238,9	242,0	249,3	115,7	123,2	114,1	127,9	117,8	131,5
Bauten	344,3	374,8	400,6	423,9	180,1	194,7	191,3	209,2	203,1	220,7
Sonstige Anlagen	128,1	133,1	139,3	145,3	63,3	69,7	66,5	72,8	69,4	75,9
Vorratsveränderungen 6)	21,3	-0,1	-10,4	-14,0	4,9	-5,0	-2,5	-7,9	-4,6	-9,4
Inländische Verwendung	3.138,3	3.229,5	3.328,6	3.440,3	1.576,7	1.652,7	1.616,9	1.711,7	1.670,5	1.769,8
Außenbeitrag	206,1	201,7	211,2	214,8	110,1	91,6	115,6	95,6	118,7	96,0
Nachrichtlich: in Relation zum BIP in %	6,2	5,9	6,0	5,9	6,5	5,2	6,7	5,3	6,6	5,1
Exporte	1.585,8	1.619,7	1.687,4	1.750,0	807,0	812,7	832,5	854,9	863,9	886,1
Importe	1.379,7	1.418,0	1.476,2	1.535,2	696,9	721,1	716,9	759,3	745,2	790,0
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3.344,4</b>	<b>3.431,1</b>	<b>3.539,8</b>	<b>3.655,1</b>	<b>1.686,8</b>	<b>1.744,3</b>	<b>1.732,5</b>	<b>1.807,3</b>	<b>1.789,2</b>	<b>1.865,9</b>

b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Konsumausgaben	2,9	3,1	3,0	3,1	3,0	3,1	2,9	3,1	3,0	3,2
Private Konsumausgaben 5)	2,8	2,6	2,6	2,8	2,6	2,6	2,4	2,7	2,6	2,9
Konsumausgaben des Staates	3,3	4,2	4,1	3,9	4,0	4,3	4,1	4,1	3,9	3,9
Bruttoanlageinvestitionen	6,3	5,5	4,7	4,7	6,4	4,7	3,6	5,7	4,9	4,5
Ausrüstungen	4,9	1,6	1,3	3,0	3,0	0,2	-1,4	3,8	3,3	2,8
Bauten	7,3	8,8	6,9	5,8	9,3	8,4	6,3	7,5	6,2	5,5
Sonstige Anlagen	5,9	3,8	4,7	4,3	4,5	3,2	5,0	4,4	4,3	4,3
Inländische Verwendung	4,1	2,9	3,1	3,4	3,4	2,4	2,5	3,6	3,3	3,4
Exporte	3,1	2,1	4,2	3,7	1,8	2,5	3,2	5,2	3,8	3,6
Importe	5,5	2,8	4,1	4,0	4,0	1,6	2,9	5,3	3,9	4,0
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3,1</b>	<b>2,6</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,6</b>	<b>3,3</b>	<b>3,2</b>

**3. Verwendung des Inlandsprodukts, verkettete Volumenangaben (Referenzjahr 2015)**

a) Mrd. EUR

Konsumausgaben	2.322,5	2.357,5	2.389,3	2.423,9	1.162,3	1.195,1	1.176,8	1.212,6	1.192,8	1.231,1
Private Konsumausgaben 5)	1.681,7	1.703,9	1.723,0	1.745,6	838,2	865,7	846,2	876,8	856,2	889,4
Konsumausgaben des Staates	640,8	653,6	666,3	678,2	324,1	329,5	330,5	335,8	336,5	341,7
Bruttoanlageinvestitionen	666,6	683,7	697,3	711,4	330,6	353,1	333,4	363,9	341,0	370,4
Ausrüstungen	231,4	232,9	234,0	239,1	112,7	120,2	110,3	123,7	113,0	126,2
Bauten	312,2	324,3	333,0	338,4	157,5	166,9	160,7	172,2	163,9	174,5
Sonstige Anlagen	123,2	126,2	129,9	133,5	60,2	66,0	62,0	67,9	63,7	69,8
Inländische Verwendung	3.017,7	3.048,7	3.085,9	3.133,1	1.499,5	1.549,2	1.510,2	1.575,7	1.532,8	1.600,3
Exporte	1.557,2	1.580,6	1.640,0	1.692,8	788,6	792,1	810,8	829,3	837,4	855,4
Importe	1.353,6	1.393,2	1.452,5	1.506,4	683,0	710,2	706,8	745,8	732,7	773,7
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3.222,5</b>	<b>3.237,5</b>	<b>3.275,1</b>	<b>3.321,8</b>	<b>1.605,4</b>	<b>1.632,1</b>	<b>1.614,6</b>	<b>1.660,5</b>	<b>1.637,9</b>	<b>1.683,8</b>

b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Konsumausgaben	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4	1,6	1,2	1,5	1,4	1,5
Private Konsumausgaben 5)	1,3	1,3	1,1	1,3	1,2	1,4	1,0	1,3	1,2	1,4
Konsumausgaben des Staates	1,4	2,0	1,9	1,8	1,9	2,1	2,0	1,9	1,8	1,8
Bruttoanlageinvestitionen	3,5	2,6	2,0	2,0	3,3	1,9	0,9	3,1	2,3	1,8
Ausrüstungen	4,4	0,7	0,4	2,2	2,1	-0,6	-2,2	2,9	2,4	2,0
Bauten	2,5	3,9	2,7	1,6	4,2	3,6	2,1	3,2	2,0	1,3
Sonstige Anlagen	4,3	2,4	2,9	2,8	2,9	2,1	2,9	2,9	2,8	2,9
Inländische Verwendung	2,1	1,0	1,2	1,5	1,5	0,6	0,7	1,7	1,5	1,6
Exporte	2,1	1,5	3,8	3,2	0,6	2,4	2,8	4,7	3,3	3,1
Importe	3,6	2,9	4,3	3,7	3,0	2,8	3,5	5,0	3,7	3,7
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>1,5</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>

## noch Bundesrepublik Deutschland: Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

	2018 (1)	2019 (2)	2020 (2)	2021 (2)	2019		2020 (2)		2021 (2)	
					1.Hj. (1)	2.Hj. (2)	1.Hj.	2.Hj.	1.Hj.	2.Hj.

## 4. Preisniveau der Verwendungsseite des Inlandsprodukts (2015=100)

Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Konsumausgaben	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6
Private Konsumausgaben 5)	1,5	1,3	1,4	1,4	1,4	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4
Konsumausgaben des Staates	1,8	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,0	2,1
Bruttoanlageinvestitionen	2,7	2,9	2,7	2,6	3,0	2,8	2,7	2,6	2,6	2,6
Ausrüstungen	0,5	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Bauten	4,7	4,8	4,1	4,1	4,9	4,7	4,1	4,1	4,1	4,1
Sonstige Anlagen	1,6	1,4	1,7	1,4	1,6	1,1	2,0	1,5	1,4	1,4
Inländische Verwendung	2,0	1,9	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Exporte	0,9	0,6	0,4	0,5	1,1	0,1	0,3	0,5	0,5	0,5
Importe	1,8	-0,1	-0,1	0,3	0,9	-1,2	-0,6	0,3	0,3	0,3
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>1,5</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>2,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>

## 5. Einkommensentstehung und -verteilung

a) Mrd. EUR

Primäreinkommen der privaten Haushalte	2.338,7	2.401,3	2.461,3	2.537,8	1.188,1	1.213,1	1.217,5	1.243,8	1.254,9	1.282,9
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	310,4	326,6	336,7	348,4	157,8	168,8	162,8	174,0	168,2	180,2
Bruttolöhne und -gehälter	1.460,9	1.521,0	1.566,1	1.618,0	725,9	795,1	748,0	818,1	772,5	845,4
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	567,4	553,6	558,5	571,4	304,4	249,2	306,7	251,8	314,1	257,3
Primäreinkommen der übrigen Sektoren	490,5	508,9	541,7	561,1	229,1	279,8	238,3	303,4	248,5	312,6
<b>Nettonationaleinkommen (Primäreinkommen)</b>	<b>2.829,2</b>	<b>2.910,1</b>	<b>3.003,0</b>	<b>3.098,9</b>	<b>1.417,2</b>	<b>1.492,9</b>	<b>1.455,8</b>	<b>1.547,2</b>	<b>1.503,4</b>	<b>1.595,5</b>
Abschreibungen	608,7	618,9	637,9	660,6	306,6	312,3	314,7	323,2	325,1	335,5
<b>Bruttonationaleinkommen</b>	<b>3.437,9</b>	<b>3.529,1</b>	<b>3.641,0</b>	<b>3.759,5</b>	<b>1.723,9</b>	<b>1.805,2</b>	<b>1.770,5</b>	<b>1.870,4</b>	<b>1.828,6</b>	<b>1.931,0</b>
nachrichtlich:										
<b>Volkseinkommen</b>	<b>2.503,1</b>	<b>2.575,0</b>	<b>2.660,1</b>	<b>2.749,5</b>	<b>1.249,5</b>	<b>1.325,5</b>	<b>1.284,8</b>	<b>1.375,2</b>	<b>1.329,3</b>	<b>1.420,2</b>
Unternehmens- und Vermögenseinkommen	731,8	727,4	757,2	783,1	365,8	361,6	374,1	383,2	388,6	394,5
Arbeitnehmerentgelte	1.771,3	1.847,6	1.902,8	1.966,4	883,7	963,9	910,8	992,0	940,8	1.025,6

b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Primäreinkommen der privaten Haushalte	3,9	2,7	2,5	3,1	2,8	2,6	2,5	2,5	3,1	3,1
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	3,2	5,2	3,1	3,5	5,3	5,2	3,1	3,1	3,4	3,6
Bruttolöhne und -gehälter	4,8	4,1	3,0	3,3	4,3	3,9	3,1	2,9	3,3	3,3
Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten	3,2	3,0	2,5	2,8	3,0	3,1	2,6	2,4	2,7	2,8
Nettolöhne und -gehälter je Beschäftigten	3,0	3,5	2,5	2,9	3,5	3,6	2,5	2,5	2,9	2,9
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	1,9	-2,4	0,9	2,3	-1,9	-3,1	0,8	1,0	2,4	2,2
Primäreinkommen der übrigen Sektoren	-1,2	3,8	6,4	3,6	2,9	4,4	4,0	8,4	4,3	3,0
<b>Nettonationaleinkommen (Primäreinkommen)</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,7</b>	<b>3,6</b>	<b>3,3</b>	<b>3,1</b>
Abschreibungen	4,9	1,7	3,1	3,6	1,3	2,0	2,6	3,5	3,3	3,8
<b>Bruttonationaleinkommen</b>	<b>3,3</b>	<b>2,7</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>3,6</b>	<b>3,3</b>	<b>3,2</b>
nachrichtlich:										
<b>Volkseinkommen</b>	<b>3,0</b>	<b>2,9</b>	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>3,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,3</b>
Unternehmens- und Vermögenseinkommen	-0,5	-0,6	4,1	3,4	-1,0	-0,2	2,3	6,0	3,9	3,0
Arbeitnehmerentgelte	4,5	4,3	3,0	3,3	4,5	4,2	3,1	2,9	3,3	3,4

## 6. Einkommen und Einkommensverwendung der privaten Haushalte und priv. Org. o.E.

a) Mrd. EUR

Masseneinkommen	1.427,3	1.491,9	1.539,6	1.589,4	716,6	775,3	739,8	799,8	763,5	825,9
Nettolöhne und -gehälter	975,5	1.020,4	1.050,8	1.087,1	482,0	538,4	496,3	554,5	513,2	573,9
Monetäre Sozialleistungen	579,4	605,0	626,5	643,8	300,8	304,2	311,9	314,5	320,7	323,1
abz. Abgaben auf soziale Leistungen, verbrauchsnahe Steuern	127,5	133,5	137,6	141,5	66,2	67,3	68,4	69,2	70,3	71,2
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	567,4	553,6	558,5	571,4	304,4	249,2	306,7	251,8	314,1	257,3
Sonstige Transfers (Saldo)	-96,3	-94,8	-92,1	-94,9	-49,5	-45,3	-47,4	-44,7	-48,8	-46,1
<b>Verfügbares Einkommen</b>	<b>1.898,5</b>	<b>1.950,8</b>	<b>2.006,0</b>	<b>2.065,9</b>	<b>971,5</b>	<b>979,3</b>	<b>999,1</b>	<b>1.006,9</b>	<b>1.028,9</b>	<b>1.037,0</b>
Zunahme betriebl. Versorgungsansprüche	59,7	60,5	61,7	63,3	29,4	31,1	30,0	31,7	30,7	32,5
Private Konsumausgaben 5)	1.743,7	1.789,5	1.835,2	1.885,8	876,1	913,4	896,9	938,4	920,6	965,2
Sparen	214,5	221,8	232,5	243,4	124,8	97,0	132,2	100,2	139,0	104,4
<b>Sparquote 7)</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,2</b>	<b>11,4</b>	<b>12,5</b>	<b>9,6</b>	<b>12,9</b>	<b>9,7</b>	<b>13,1</b>	<b>9,8</b>

b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Masseneinkommen	3,9	4,5	3,2	3,2	4,5	4,5	3,2	3,2	3,2	3,3
Nettolöhne und -gehälter	4,7	4,6	3,0	3,5	4,8	4,4	3,0	3,0	3,4	3,5
Monetäre Sozialleistungen	2,6	4,4	3,6	2,8	4,2	4,7	3,7	3,4	2,8	2,7
abz. Abgaben auf soziale Leistungen, verbrauchsnahe Steuern	3,5	4,7	3,1	2,8	4,7	4,7	3,3	2,8	2,8	2,8
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	1,9	-2,4	0,9	2,3	-1,9	-3,1	0,8	1,0	2,4	2,2
<b>Verfügbares Einkommen</b>	<b>3,5</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
Private Konsumausgaben 5)	2,8	2,6	2,6	2,8	2,6	2,6	2,4	2,7	2,6	2,9
Sparen	8,6	3,4	4,8	4,7	3,2	3,7	6,0	3,3	5,1	4,1

noch Bundesrepublik Deutschland: Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

	2018 (1)	2019 (2)	2020 (2)	2021 (2)	2019		2020 (2)		2021 (2)	
					1.Hj. (1)	2.Hj. (2)	1.Hj.	2.Hj.	1.Hj.	2.Hj.

7. Einnahmen und Ausgaben des Staates

a) Mrd. EUR

<b>Einnahmen</b>										
Steuern	800,9	818,7	831,4	856,6	415,4	403,2	417,5	413,9	429,3	427,3
Nettosozialbeiträge	572,5	597,1	617,8	639,1	289,2	307,9	300,0	317,8	310,4	328,8
Vermögenseinkünfte	21,3	20,5	19,9	19,1	12,8	7,7	12,6	7,3	12,2	6,9
Sonstige Übertragungen	24,8	23,1	23,4	23,8	10,6	12,6	10,7	12,7	10,8	12,9
Vermögensübertragungen	13,1	11,6	11,8	11,9	5,4	6,3	5,7	6,0	5,8	6,1
Verkäufe	120,2	124,3	127,2	130,5	58,4	66,0	59,9	67,4	61,5	69,0
Sonstige Subventionen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>1552,9</b>	<b>1595,5</b>	<b>1631,7</b>	<b>1681,2</b>	<b>791,8</b>	<b>803,7</b>	<b>806,4</b>	<b>825,3</b>	<b>830,0</b>	<b>851,2</b>
<b>Ausgaben</b>										
Vorleistungen	169,4	178,2	184,8	191,6	82,0	96,2	85,0	99,8	88,2	103,4
Arbeitnehmerentgelte	259,3	268,6	277,7	287,4	128,7	139,9	133,1	144,6	137,8	149,6
Sonstige Produktionsabgaben	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Vermögenseinkünfte (Zinsen)	31,7	28,9	27,3	26,1	14,5	14,5	13,6	13,6	13,0	13,0
Subventionen	29,6	30,8	31,9	33,1	14,9	15,9	15,5	16,4	16,1	17,1
Monetäre Sozialleistungen	520,2	545,0	565,8	582,5	270,9	274,1	281,7	284,1	290,1	292,4
Soziale Sachleistungen	285,9	297,2	309,1	321,1	147,7	149,6	153,5	155,6	159,5	161,6
Sonstige Transfers	74,9	80,3	85,1	87,7	38,6	41,6	41,0	44,1	42,3	45,4
Vermögenstransfers	42,2	37,1	38,3	39,4	13,0	24,1	13,4	24,9	13,8	25,7
Bruttoinvestitionen	78,4	84,7	89,8	94,9	36,9	47,8	39,2	50,6	41,3	53,5
Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern	-1,3	-1,5	-1,5	-1,5	-0,7	-0,7	-0,7	-0,8	-0,8	-0,8
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1490,5</b>	<b>1549,7</b>	<b>1608,6</b>	<b>1662,6</b>	<b>746,5</b>	<b>803,1</b>	<b>775,5</b>	<b>833,1</b>	<b>801,5</b>	<b>861,1</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>62,4</b>	<b>45,8</b>	<b>23,1</b>	<b>18,6</b>	<b>45,3</b>	<b>0,6</b>	<b>30,9</b>	<b>-7,8</b>	<b>28,5</b>	<b>-9,9</b>

b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

<b>Einnahmen</b>										
Steuern	4,5	2,2	1,6	3,0	2,8	1,7	0,5	2,7	2,8	3,2
Nettosozialbeiträge	4,2	4,3	3,5	3,5	4,4	4,2	3,7	3,2	3,5	3,4
Vermögenseinkünfte	13,1	-3,5	-3,0	-3,8	-1,4	-7,0	-1,8	-5,0	-3,0	-5,2
Sonstige Übertragungen	13,2	-6,5	1,3	1,3	-8,5	-4,9	1,4	1,3	1,4	1,3
Vermögensübertragungen	26,5	-11,3	1,1	1,1	-3,9	-16,8	6,6	-3,6	1,3	1,0
Verkäufe	5,0	3,5	2,3	2,6	5,1	2,1	2,6	2,1	2,7	2,5
Sonstige Subventionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>4,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,3</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>2,3</b>	<b>1,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>
<b>Ausgaben</b>										
Vorleistungen	4,0	5,2	3,7	3,7	5,9	4,5	3,8	3,7	3,7	3,7
Arbeitnehmerentgelt	3,7	3,6	3,4	3,5	3,5	3,7	3,4	3,4	3,5	3,5
Sonstige Produktionsabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermögenseinkünfte (Zinsen)	-7,4	-8,8	-5,7	-4,4	-10,8	-6,7	-5,8	-5,6	-4,4	-4,4
Subventionen	6,0	4,2	3,6	3,9	7,0	1,7	4,0	3,2	3,9	3,8
Monetäre Sozialleistungen	2,7	4,8	3,8	2,9	4,5	5,0	4,0	3,6	3,0	2,9
Soziale Sachleistungen	2,7	4,0	4,0	3,9	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9
Sonstige Transfers	11,8	7,1	6,1	3,1	5,7	8,5	6,3	5,9	3,1	3,0
Vermögenstransfers	-3,9	-12,2	3,1	3,1	0,3	-17,7	3,0	3,1	3,0	3,2
Bruttoinvestitionen	9,0	8,1	6,0	5,6	10,6	6,2	6,3	5,9	5,5	5,7
Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3,4</b>	<b>4,0</b>	<b>3,8</b>	<b>3,4</b>	<b>4,3</b>	<b>3,6</b>	<b>3,9</b>	<b>3,7</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>
nachrichtlich:										
<b>Finanzierungssaldo in % des BIP</b>	<b>1,9</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>2,7</b>	<b>0,0</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,4</b>	<b>1,6</b>	<b>-0,5</b>

- 1) Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
- 2) Vorausschätzung des ifo Instituts; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
- 3) Geleistete Arbeitsstunden.
- 4) Bruttoinlandsprodukt in Vorjahrespreisen je Erwerbstätigenstunde.
- 5) Konsumausgaben der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 6) Einschließlich Nettozugang an Wertsachen.
- 7) Ersparnis in % des verfügbaren Einkommens (einschließlich der Zunahme an betrieblichen Versorgungsansprüchen).